

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

16.2.1885



30.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 16. Februar 1885.

Zweite Vorstellung außer Abonnement. Mit erhöhten Preisen.
Erste Gastdarstellung des Herrn **Emil Götze** aus Köln.

Martha,

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in vier Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Fräulein Kuhlmann.
Nancy, ihre Vertraute	Fräulein Koppmayer.
Lord Tristan Mickleford, ihr Better	Herr Kürner.
Lyonel	*)
Plumkett, ein reicher Pächter	Herr Speigler.
Der Richter zu Richmond	Herr Ludwig.
	Herr Göß.
Diener der Lady	Herr Bösch.
	Herr Denninger.
Pächter	Herr F. Weiß.
	Herr M. Bayer.
Mägde	Fräulein Stiegeler.
	Fräulein Ludwig.
	Frau Glück.

Pächter. Mägde. Knechte. Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin. Pagen.

Die Handlung spielt theils auf dem Schlosse der Lady, theils in Richmond und dessen Umgebung, unter der Regierung der Königin Anna.

*) Lyonel: Herr **Emil Götze**.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.**Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.**

Kontraftlich beurlaubt: Herr Oberländer.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Erhöhte Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge	6 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang	2 M. — Pf.
Fremdenloge II. Rang	4 " — "	Parterre-Logen	3 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze	1 " 50 "
Fremdenloge im Parterre	4 " — "	Logen II. Rang	3 " — "	III. Rang. Stehplätze	1 " — "
Logen I. Rang	5 " — "	Parterre-Sperrsitze	3 " 50 "	IV. Rang. Mitte	— " 80 "
Balkon	5 " — "	Parterre	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 60 "

Damit an der Kasse durch Geldwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am **Samstag den 14. Februar** von **11 bis 12 Uhr** für die **gerade**, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die **ungerade Tour** zum Kassenpreis im Billettbureau in Empfang nehmen.Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur Samstag den 14. Februar** von **3—4 Uhr** Nachmittags statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr** Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 17. Februar. **Fastnachts-Vorstellung** außer Abonnement zu ermäßigten Preisen.
Vormittags 11 Uhr.

Neu einstudirt: **Die Galloschen des Glücks**. Zauberposse mit Gesang und Tanz in drei Akten und acht Bildern von E. Jacobson und D. Girndt. Die Grundidee ist dem gleichnamigen Andersen'schen Märchen entnommen. Musik von G. Lehnhardt.